

Schwelerei Deuben



Projektbeschreibung:

Untersuchung der Altlasten und Sanierung des Schwelereigeländes von der Erkundung der Schäden bis zur Übernahme der Bauoberleitung

Leistungen:

- Gefährdungsabschätzung
- Sanierungskonzeption u. -planung
- Grundwassermodellierung
- BOL, öBL, Fachbauleitung/fachliche Auswertung, Koordination nach BGR 128 und SiGe-Koordination während der Sanierung
- Tests von MNA/ENA; Vorbereitung MNA/ENA
- Struktur- und Transportmodell

Sanierungsmaßnahmen:

- Bodensanierung, Oberflächenabdichtung/-abdeckung, Errichtung einer Deponie auf dem Firmengelände
- Grundwassersanierung mit Ölphasenbeseitigung und In-situ-Elementen
- Einsatz von 2 Tiefendränagen (je L: 100 m, T: 12 m, B: 0,8 m)

Kundenvorteil:

- Interdisziplinäre Ingenieurleistungen aus einer Hand
- Reduzierung des Koordinationsaufwandes beim Auftraggeber
- Keine Informationsverluste
- Preisvorteile für den Auftraggeber

Projektname:

Ehem. Braunkohlenschwelerei Deuben

Land: Deutschland

Ort:

Deuben, Sachsen-Anhalt
Landkreis: Burgenlandkreis

Kunde:

LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH,
Walter-Köhn-Str. 2, 04352 Leipzig

Ansprechpartner:

Fr. Uhlig, Tel.: (03 41) 22 22 21 10

Anlass:

Rückbau der Schwelerei und Sanierung des Schwelereigeländes

Auftragsvolumen:

ca. 830.000 €

Projektdauer:

1994-fortlaufend

Leistungsgebiet:

Altlastenerkundung und -sanierung

Projektdaten:

- Betriebsfläche: 12 ha
- Kontaminationen bis 60 m Tiefe
- Mehrere Grundwasserleiter geschädigt, mächtige Ölphase
- Reststoff- und Teerablagerungen